

**DIE WEBSITE
für Lehrbetriebe und
lehrstellensuchende Jugendliche.**

was-tun  **at**
Eine Initiative der Wirtschaftskammer Burgenland

Fahrschulen leisten wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit

Die positive Verkehrsbilanz des Burgenlandes ist auch auf die gute Ausbildung in den burgenländischen Fahrschulen zurückzuführen. 19 Fahrschulen bilden jährlich mehr als 6.000 neue Verkehrsteilnehmer aus.

14.02.2022, 13:56



„Die Fahrschulenausbildung ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit. Dies nicht zuletzt durch das verpflichtende Fahrsicherheitstraining im Rahmen der Mehrphasenausbildung, die dazu beiträgt, dass vor allem Führerscheinneulinge sicherer unterwegs sind“, erklärt Karl Karner, Vorsitzender der Fachvertretung der burgenländischen Fahrschulen. Ein Blick auf die burgenländische Verkehrsbilanz bestätigt das: 2021 gab es die niedrigste Rate an Verkehrstoten seit 60 Jahren. „Wir freuen uns, dass unsere Ausbildung Früchte trägt und die Verkehrssicherheit weiter gesteigert werden konnte“, freut sich Karner.

Hervorzuheben sei auch das Projekt „Close to“ mit den heimischen Fahrschulen. Dieses Präventionsprojekt konfrontiert junge Menschen mit Personen, die schuldhaft einen Unfall verursacht haben. „Die Unfallenker leisten so Präventionsarbeit, indem sie ihre Unfallgeschichte detailliert vortragen, über die Konsequenzen für ihr Leben berichten und mit den Zuhörern über risikoreiches oder alkoholisiertes Fahren diskutieren“, so Karner.

Darüber hinaus bilden die Fahrschulen auch Personen weiter, die bereits einen Führerschein besitzen. „Beispielweise finden derzeit rechtzeitig zu Saisonbeginn *Warm Up Schulungen* für Motorradfahrer statt. Darüber hinaus sind die Fahrschulen auch fachkundige Ansprechpartner, wenn es um E-Mobilität und spritsparendes Fahren geht“, erklärt der Branchensprecher.

COVID-19-Krise traf auch die Fahrschulen

Die Corona-Pandemie mit den daraus resultierenden Einschränkungen machten auch den heimischen Fahrschulen zu schaffen. Abstandsregeln, Personenbeschränkungen, Quadratmeterregelungen erschwerten die Abhaltung von Präsenzkursen. Das zeige auch die Führerscheinprüfungsstatistik, so Karner. In den Jahren 2018 und 2019 gab es jeweils rund 6.000 Prüfungsantritte, 2020 war ein covidbedingter Rückgang auf 5.582 Prüfungsantritte in der Statistik zu verzeichnen. 2021 wurde einiges nachgeholt und 6.336 Fahrprüfungen wurden abgenommen.



Karl Karner, Vorsitzender der Fachvertretung der burgenländischen Fahrschulen

© WKB

Das könnte Sie auch interessieren



Deutschkurse im WIFI gestartet

Ukraine-Krieg [➤ mehr](#)



Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Purbach

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Purbach. [➤ mehr](#)



Maximilian Pfeffer ist bester Jung-Spengler des Burgenlands

Die besten Nachwuchs-Spengler des Burgenlands zeigten beim Landeslehrlingswettbewerb in der Berufsschule Mattersburg ihr Können. [➤ mehr](#)